



## NEWSLETTER der GEMEINDE DEINING

Nr. 6 – 13/09/2011

### Ferienprogramm 2011 war wieder ein voller Erfolg

Die Sommerferien 2011 neigen sich nun dem Ende zu und für die Schülerinnen und Schüler beginnt wieder der Alltag in den jeweiligen Schulen.

Um in den Ferienalltag wieder ein wenig Kurzweile zu bringen, hat die Gemeinde Deining auch in diesem Jahr ein umfangreiches und interessantes Ferienprogramm erstellt. Dieses wurde von den Kids wieder sehr gerne und vor allem gut angenommen.

Nachfolgend einige Impressionen aus dem Ferienprogramm 2011 der Gemeinde Deining:



Schmuck selbst gemacht bei Frau Bögl in Unterbuchfeld.



Orientierungslauf mit Siggie Dorner im Espan.



Familiennachmittag im Jura-Volksfest Neumarkt.



**Drum-Workshop im Multisaal in Deining.**



**Besuch der Schäferei Schenk.**



**Blaulichttag der Freiwilligen Feuerwehr Deining.**



**Pizzabacken bei der Pizzeria „Da Adriano“ in Deining.**



**Floßfahrt der Reservisten Deining.**



**Zeltlager des OGV Deining.**

## Werbetafeln für Gewerbepark und Baugebiet Deining

In der Region Neumarkt geht die demografische Entwicklung nicht spurlos vorbei. Die Einwohnerzahlen stagnieren bzw. gehen teilweise sogar zurück. Aus diesem Grund sei wichtig, günstiges Wohnbauland anzubieten und auch Arbeitsplätze vorzuhalten. Dadurch wird ein Klima, insbesondere für junge Familien, zum Neuherkommen und Hierbleiben geschaffen – so Bürgermeister Alois Scherer.

Aus diesem Grund wurden für den Gewerbepark Deining bei Tauernfeld und das Baugebiet Oberbuchfelder Weg in Deining Werbetafeln erstellt. Die Tafeln wurden zum einen am Ortsausgang von Deining in Richtung Neumarkt i.d.OPf. und zum anderen beim Gewerbepark in Tauernfeld aufgestellt.

Die Entwürfe für die Gestaltung der beiden Tafeln hat Melissa Meyer von der Gemeindeverwaltung ausgearbeitet. Die Fa. Virtuz GmbH aus Gestungshausen bedruckte die 3 x 2 Meter großen Alu-Dibond-Platten. Für das Haltegestell zeichnete Architekt Helmut Springer, bautechnischer Mitarbeiter der Gemeinde Deining, verantwortlich. Die Fa. Kebinger aus Neumarkt – künftiger Standort des Unternehmens im Gewerbepark Deining - fertigte die Haltegestelle.



Bürgermeister Alois Scherer, Melissa Meyer von der Gemeindeverwaltung und Architekt Helmut Springer stellten die neuen Werbetafeln vor.

## Unterstützung für Ostafrika

Bürgermeister Alois Scherer hat zusammen mit Melissa Meyer den Hilfsverein „Für Menschen in Not e.V.“ für die Ostafrikahilfe unterstützt.

Die aufmerksam lesende Sekretärin des Bürgermeisters hatte auf Grund des Artikels im Neumarkter Tagblatt von Lothar Röhl über den Hungerkampf und die Hungersnot in Ostafrika die Idee, den Hilfsverein zu unterstützen.

Da im vergangenen Jahr aus dem Spendentopf anlässlich des 50. Geburtstages von Bürgermeister Alois Scherer noch 200,00 EUR übrig waren, sollte doch dieser Betrag vor allem an die hungernden Kinder in Ostafrika gehen. Der Bürgermeister und die Sekretärin stockten den Betrag auf 500,00 EUR auf. Dieser konnte nun an den Vorsitzenden Lothar Röhl übergeben werden. Er wird den Betrag über die Komboni-Missionare direkt in das Hungergebiet im Nordwesten von Kenia weiterleiten.

Wollen wir hoffen, dass somit einigen Hungernden, insbesondere Kindern, in Ostafrika in ihrer größten Not geholfen werden kann!

Lothar Röhl bedankte sich recht herzlich und hoffe auf Nachahmer.



Bürgermeister Alois Scherer und Sekretärin Melissa Meyer übergaben an Lothar Röhl vom Tagblatt 500,00 EUR für die Kinder und Hungernden in Ostafrika.

## **Mehr Mobilität für Jugendliche, Familien, Senioren – Rufbus Deining startet am 1. September**

„Mit diesem neuen Rufbussystem wird die Infrastruktur und Versorgung der Bevölkerung nochmals deutlich verbessert. Im ländlichen Raum ist das besonders für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger wichtig, die über kein eigenes Fahrzeug oder einen Zweitwagen verfügen.“ Mit diesen Worten gab Landrat Albert Löhner gestern in Deining zusammen mit Bürgermeister Alois Scherer das Startsignal für den Rufbus Deining zum 1. September 2011.

Der Landkreischef betonte dabei auch, dass der Landkreis Neumarkt bereits das bisherige Busverkehrssystem um neue Freizeitlinien, ein Anrufsammeltaxisystem in Berg und zusätzliche Angebote für Jugendliche am Wochenende ergänzt hat. Um die Grundversorgung für Familien und ältere Personen, die keinen eigenen PKW haben, zu verbessern soll nun Zug um Zug ein Rufbussystem aufgebaut werden. Ein entsprechendes Pilotprojekt mit den Gemeinden Deining und Velburg hat der Wirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises in seinen Sitzungen vom 24. November 2010 und 31. Januar 2011 beschlossen.

Der Fahrplan sieht vor, dass Montag bis Freitag zwischen ca. 8.00 Uhr und 12.00 Uhr und nachmittags zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr ÖPNV-Verbindungen – hin und zurück – zwischen den Ortsteilen und dem Gemeindehauptort und dann weiter zum Bahnhof und nach Neumarkt angeboten werden. Die Kleinbusse fahren nur bei Bedarf (vorherige Bestellung). Als Fahrtenangebot sind je Fahrtrichtung 2 Fahrten am Vormittag und 2 Fahrten am Nachmittag vorgesehen.

Der Landrat bedankte sich hierzu beim VGN in Nürnberg für die hervorragende Unterstützung dieses Pilotprojektes.

Nach den Erfahrungen ist bei dem Rufbusprojekt von jährlichen Kosten je Gemeinde in Höhe von ca. 35.000,00 € auszugehen.

„Mit diesem neuen System schaffen wir ein wirtschaftliches ÖPNV Angebot auch für ländliche Gemeinden, das auch Familien und älteren Menschen eine gute Grundversorgung und damit Mobilität ohne eigenen PKW bietet. Es stärkt unsere Region und hält sie auch in Zeiten des demographischen Wandels attraktiv“, zeigten sich Bürgermeister Alois Scherer und das Landratsamt vom zusätzlichen Angebot überzeugt und optimistisch für einen erfolgreichen Projektverlauf.

### **Das Wichtigste in Kürze:**

Der Rufbus fährt auf telefonische Vorbestellung – mindestens 1 Stunde vorher unter 0 91 81/69 80 19, steidl.reisen Buchberg anrufen - von fast allen Ortsteilen der Gemeinde nach Deining bzw. zur Weiterfahrt nach Neumarkt, ebenso auch in Gegenrichtung. Der Rufbus ist, wie der Name schon sagt, keine feste Linieneinrichtung, es werden ausschließlich die Orte angefahren, in denen ein Fahrgast dies wünscht. Das Rufbusangebot besteht – je nach Wunsch der Fahrgäste – im Zeitenkorridor 08.00 Uhr bis ca. 09.00 Uhr, 10.38 Uhr bis 11.28 Uhr, 14.38 Uhr bis 15.28 Uhr und 16.38 bis 17.28 Uhr. Die genauen Abholzeiten werden vom Fahrgast telefonisch mit dem Busfahrer vereinbart. Das Pilotprojekt Rufbus wird vom Landkreis, der Gemeinde und dem Freistaat unterstützt und in Kooperation mit dem VGN Nürnberg realisiert.

Folgende VGN-Fahrpreise gelten: Die einfache Fahrt aus den Ortsteilen nach Deining kostet für Erwachsene 1,60 €, für Kinder 6 bis 14 Jahre 0,80 €. Die einfache Fahrt aus den Ortsteilen nach Neumarkt kostet für Erwachsene 2,90 €, Kinder 6 bis 14 Jahre 1,50 €. Die einfache Fahrt aus Deining direkt nach Neumarkt kostet für Erwachsene 2,10 €, für Kinder 6 bis 14 Jahre 1,00 €. Kinder bis einschl. 5 Jahre sind überall frei. Selbstverständlich können auch Streifen- bzw. Zeitkarten verwendet werden.

In der Startphase bis einschl. Dezember zahlt die Gemeinde Deining als besonderen Bürgerservice und einmalige Aktion jedem Fahrgast den halben Fahrpreis.

Die Fahrpläne und weitere Informationen können dem an alle Haushalte verteilten Flyer Rufbus Deining VGN 582 entnommen werden. Der Rufbus-Flyer liegt weiter auf im Rathaus, Sparkasse, Apotheke, Ärzte, Landratsamt sowie im Internet [www.vgn.de](http://www.vgn.de) . Weiteres zum Rufbus Deining kann bei steidl.reisen Buchberg erfragt werden, auch im Rathaus Deining und im Landratsamt.



Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Alois Scherer  
1. Bürgermeister



In Deining wurde der Rufbus durch Landrat Albert Löhner, Bürgermeister Alois Scherer, Christopher Brandl (Geschäftsführer des Busunternehmens Steidl) und Mitarbeiter des Landratsamtes Neumarkt vorgestellt.